

ERSTER TEIL

HERKUNFT UND ENTWICKLUNG

<i>Die Struktur der Familie</i>	1
Die Geschlechter und die Familie 1 - Die Deutung der Zweigeschlechtlichkeit 5 - Was heißt Familienstruktur? 10 - Die Großfamilie als Urform 14 - Gefühlsbindungen als Grundlage 19 - Der Vorrang des Muttertums 26 - Das Verhältnis von Mutter und Sohn 32 - Das Gegenbild: Vater und Tochter 38 - Strukturbild und psychologische Praxis 44 - Zusammenfassung 49	
<i>Berufswahl und Partnerwahl in der Entwicklung der Persönlichkeit</i>	50
Brennpunkte in der Absetzung des Eigenwesens 54 - Grundverhältnis der Lebensentscheidungen 57 - Wertverschiebung in der heutigen Verfassung 63 - Begegnung der Geschlechter als Kernfrage 66	
<i>Die Lebenswende als Reifungskrisis</i>	71
Mitte als strukturpsychologischer Ansatz 72 - Schichtenspannung und Stadiengegensatz 76 - Der Doppelbogen der Daseinsbahn 81 - Die Abwehr der pneumatischen Sicht 87 - Welken oder Reifen als Entscheidung 92	
<i>Der psychologische Aspekt des Alters</i>	96
Biologische und theologische Daseinsdeutung 97 - Die Verdrängung der Todesgewißheit 101 - Einsicht als	

Inhalt

Vorbereitung auf den Tod 104 - Die Umwertung des psychosomatischen Verhältnisses 109 - Leiblicher Niedergang und seelische Erneuerung 114 - Ausblick auf Hilfen in der Altersnot 118

ZWEITER TEIL

HILFE DURCH ERKENNTNIS

- Die Person in strukturpsychologischer Sicht* 125
Zur Begriffsbestimmung der Person 126 - Die Person als Strukturmitte 128 - Der kultische Ursprung der Person 131 - Der Zusammenhang von Gewissen und Gemüt 136 - Das Inkognito der Person 141
- Die Störbarkeit der seelischen Grundschicht* 150
Hauptauslegungen des Seelengrundes 151 - Diagnostik als Voraussetzung der Therapie 153 - Veranschaulichung an Beispielen 154 - Die menschliche Grundstörung 160
- Die psychologische Deutung des Schmerzes* 166
Ältere Fragestellung 166 - Ganzheitliche Auffassung 168 - Strukturelle Einordnung 169 - Schmerz als Sinneserlebnis 172 - Verhältnis zur Krankheit 176 - Beziehungen zum Gefühl 178 - Auseinandersetzung mit dem Schmerz 179 - Ausblick auf die Schmerzbeseitigung 181 - Zusammenfassung 183
- Musische Erziehung als Lebensgestaltung* 185
Abwertung und Überschätzung 187 - Das Verhältnis der Phantasie zur Intelligenz 190 - Die Beziehung der Einbildungskraft zur Gefühlsbildung 194 - Folgerungen und Zusammenfassung 199

Inhalt

<i>Die Methodik der Persönlichkeitstests</i> *	203
Der Umschwung in der Testerhebung 204 - Expressive und projektive Methodik 206 - Beispiele projektiver Testauswertung 208 - Erläuterung des expressiven Deutungsverfahrens 216 - Kritischer Gesamtausblick 224	
<i>Psychologie im Betrieb</i>	227
Wandlung der Berufsauffassung 228 - Psychotechnische Eignungsauslese 231 - Charakterkundliche Begutachtung 233 - Psychologische Konfliktberatung 239 - Erläuterung an Beispielen 241 - Zusammenfassung und Ausblick 247	
<i>Psychodiagnostik und Psychotherapie</i> *	253
Einstellung der generellen Psychologie 254 - Abwandlung zur vergleichenden Typologie 256 - Umbildung zur ganzheitlichen Charakterkunde 260 - Einbeziehung der Ausdruckswissenschaft 263 - Vergleichung mit der Psychoanalyse 267 - Entwicklung zur Strukturpsychologie 272 - Hauptstörungen im personalen Gefüge 277 - Traumbeispiele für die Grundstörung 281 - Fortbildung der Tiefenpsychologie 283 - Zusammenhang von Konflikt und Neurose 287	

DRITTER TEIL

MENSCH IN DER ZEIT

<i>Das Menschenbild im industriellen Zeitalter</i>	295
Industrie als Brennspeigel 295 - Fortschrittsglaube und Nihilismus 297 - Das zerbrochene Menschenbild 299 - Der unerkannte Zusammenhalt 301 - Die Ganzheit des Menschen 304 - Anwendung auf die Praxis 306 - Betriebliche Humanisierung 309 - Zusammenfassung 310	

Inhalt

<i>Die Verantwortlichkeit der Frau in unserer Zeit</i>	312
Der übermännliche Grundzug unserer Zeit 312 - Die weibliche Verantwortung für den Mann 318 - Die Selbstverantwortung der heutigen Frau 324	
<i>Psychologie des Glaubens</i>	331
Verselbständigung des Glaubens 332 - Glaube als menschliche Wesensanlage 334 - Entwicklungspsychologie des Glaubens 335 - Geschichtlicher Glaubenswandel 339 - Beziehung des Glaubens zum Gefühl 341 - Anbruch des Glaubensverlustes 347 - Glaube als unbewußter Seelengrund 350	
<i>Der christliche Untergrund der west-östlichen Spannung</i>	355
Spannung als Urgegebenheit 356 - Deutung der Geschichte 361 - Abendländischer Aufbruch 365 - Östliche Glaubensbewahrung 372 - Christentum der Mitte 378 - Westliche Glaubensentwicklung 385 - Dialektische Krisis 391 - Politische Überschichtung 399 - Geschichtskrisis 391 - Politische Überschichtung 399 - Ausblick ins Offene 405 - Geschichtliche Existenz 412	

* Mit freundlicher Genehmigung des Verlags Urban & Schwarzenberg aus dem Handbuch der Neurosenlehre und Psychotherapie übernommen.